

Pressemitteilung

17. Juli 2026

INAQUA Pflege: Absolventinnen schließen Anpassungslehrgang erfolgreich ab

Die Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes (htw saar) hat heute die ersten Absolventinnen des Anpassungslehrgangs **INAQUA Pflege** ausgezeichnet. Im Rahmen einer Feierstunde erhielten sie ihre Zertifikate der htw saar sowie ihre Anerkennungsurkunden des Landesamtes für Soziales. Damit haben sie einen entscheidenden Schritt auf dem Weg zur Anerkennung als Pflegefachperson in Deutschland abgeschlossen.

Mit dem vom Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) im Programm *Profi plus* geförderten Projekt INAQUA Pflege und Kindheitspädagogik entwickelt die htw saar Anpassungsqualifizierungen für international akademisch ausgebildete Fachkräfte. Das Projekt unterstützt sie dabei, ihre bereits vorhandenen Kompetenzen sichtbar zu machen, fehlende Qualifikationen gezielt zu ergänzen und die Voraussetzungen für eine berufliche Anerkennung sowie eine ihrer Qualifikation entsprechende Beschäftigung als Pflegefachperson in Deutschland zu schaffen.

Internationale Pflegefachpersonen bringen bereits umfangreiche berufliche Erfahrungen mit. Aufgrund unterschiedlicher Ausbildungsstrukturen benötigen sie jedoch häufig zusätzliche Qualifikationen, um die Anforderungen des deutschen Pflegeberufgesetzes zu erfüllen. Der Anpassungslehrgang verbindet fachwissenschaftliche Lehrveranstaltungen an der htw saar, praktische Einsätze in kooperierenden Kliniken und eine berufsbezogene Sprachförderung zu einem eng verzahnten Gesamtkonzept.

Die Ergebnisse der ersten Kohorte bestätigen den Ansatz. Alle 16 Teilnehmenden haben die erforderliche Sprachprüfung auf dem Niveau B2 erfolgreich bestanden. 14 Teilnehmende absolvierten zudem das abschließende Fachgespräch erfolgreich und konnten den Anpassungslehrgang erfolgreich abschließen sowie ihre Anerkennungsurkunden erhalten. Bei zwei Teilnehmerinnen wurde der Anpassungslehrgang verlängert; sie setzen das Anerkennungsverfahren derzeit fort.

„Internationale Pflegefachpersonen leisten einen wichtigen Beitrag zur Gesundheitsversorgung. Mit INAQUA schaffen wir verlässliche Strukturen, um ihre Kompetenzen anzuerkennen, gezielt weiterzuentwickeln und ihnen einen erfolgreichen Einstieg in den deutschen Arbeitsmarkt zu ermöglichen“, sagt Prof. Dr. Förster, Vizepräsidentin für Forschung, Wissens- und Technologietransfer der htw saar.

Pressekontakt:

Katja Jung, t: +49 681 58 67-109, m: +49 151-72124467, Isabel Sand, t: +49 681 58 67-504, m: +49 171-1012337, pressestelle@htwsaar.de

Dr. Neda Sheytanova, Projektleiterin von INAQUA Pflege, betont den innovativen Ansatz des Projekts: „Unser Konzept verzahnt wissenschaftliche Qualifizierung, Praxiseinsätze und Sprachförderung von Beginn an. Diese enge Zusammenarbeit mit unseren Praxispartnern trägt wesentlich zum Erfolg der Teilnehmenden bei.“

Auch die Absolventinnen berichteten über ihre Erfahrungen im Anpassungslehrgang. „INAQUA hat mir nicht nur fachlich weitergeholfen, sondern mir auch Sicherheit für meinen Berufsalltag in Deutschland gegeben“, sagt Anakha George.

INAQUA verfolgt über die berufliche Anerkennung hinaus ein weiteres Ziel. Das Projekt schafft Grundlagen, um internationale Pflegequalifikationen künftig auch akademisch besser anzuerkennen und transparente Bildungswege bis zum Bachelor- oder Masterabschluss zu entwickeln. Damit stärkt die htw saar die Fachkräftesicherung im Saarland und entwickelt zugleich ein Modell mit überregionaler Strahlkraft.

(3301 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Pressekontakt:

Katja Jung, t: +49 681 58 67-109, m: +49 151-72124467, Isabel Sand, t: +49 681 58 67-504, m: +49 171-1012337, pressestelle@htwsaar.de